

Malerarbeiten Innenbereich Welthungerhilfe Bonn
Referenz Nummer: 11832 INT
Anlage I – Eignung

1. Angaben zum Bieter:

vollständiger Firmenname:

Anschrift:

Telefonnummer:

Fax:

E-Mail:

Ansprechpartner für Rückfragen:

2. Allgemein Eigenerklärung zur Eignung

- Vertragsgrundlage ist ein abzuschließender, zeitlich begrenzter Rahmenvertrag auf Basis der Einkaufsbedingungen, diese sind veröffentlicht auf unserer Webseite:
<https://www.welthungerhilfe.de/aktuelles/publikation/detail/allgemeine-einkaufsbedingungen/> der Welthungerhilfe.
- Ich/Wir erkläre(n), dass über mein/unser Vermögen ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist noch die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist,
- ich mich/wir uns nicht im Verfahren der Liquidation befinde(n),
- ich meine/wir meine/unsere Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung weder verletze(n) noch verletzt habe(n),
- ich/wir keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf meine/unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit oder Zuverlässigkeit abgebe(n),
- ich/wir keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit anderen Bietern getroffen habe(n), noch Kenntnis vom Inhalt anderer Angebote habe(n) noch anderen Bietern/ Interessenten Kenntnis über die Inhalte meines/unseres Angebotes verschafft habe(n),
- ich/wir die gewerblichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung selbst erfülle / erfüllen oder durch Dritte erfülle(n); in letzterem Fall – wenn ich/wir diese Voraussetzung nicht erfülle(n) verweise(n) ich/wir auf das beigefügte Beiblatt, auf dem wir dieses erläutern,
- bei mir/uns keine schwere Verfehlung nachweislich vorliegt, durch die meine/unsere Zuverlässigkeit oder einer Person, die für mich/uns verantwortlich handelt, in Frage gestellt wird,
- ich weiß/wir wissen, dass wesentliche Leistungen, auf die mein/unser Betrieb und der Betrieb der von mir/uns benannten Nachunternehmer, nur von mir/uns an Unterauftragnehmer übertragen werden dürfen, wenn die Auftraggeberin schriftlich hierzu ihre Zustimmung erklärt; ich weiß/wir wissen, dass nach Vertragsabschluss/ Zuschlag kein Anspruch auf eine solche Zustimmung besteht,

- ich mich/wir uns verpflichte(n), den von uns beschäftigten Arbeitnehmern mindestens die Arbeitsbedingungen zu gewähren, die in einem für mich/uns verpflichtenden Tarifvertrag für den Beschäftigungsort vorgegeben sind; dabei ist gleichgültig, dass die entsprechende Verpflichtung aus der Tarifbindung oder der Allgemeinverbindlichkeitserklärung eines Tarifvertrages (§§ 3 und 5 TVG) oder aufgrund einer Rechtsverordnung nach §§ 7 ff. Arbeitnehmerentsendegesetz erwächst,
- ich/wir weitere gewünschte Angaben mache(n) und /oder Nachweise vorlegen werde(n), falls der Auftraggeber hierzu auffordert, insbesondere Erklärungen oder Nachweise oder Erläuterungen nachfordert; mir/uns ist bekannt, dass die Frist hierzu längstens 6 Kalendertage beträgt,
- meine / unsere Firma in einem Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.
- Mitglied der Berufsgenossenschaft _____
seit _____._____ unter Nr.: _____
Ich bin/Wir sind in der Handwerkskammer zu _____
eingetragener Maler-Meisterbetrieb. Betriebsnummer _____
- keine Person, deren Verhalten mir / uns zuzurechnen ist, wegen Verstoßes gegen §§ 129, 129a oder 129b des Strafgesetzbuches (StGB), §§ 333 oder 334 des StGB, auch in Verbindung mit Artikel 2 § 1 des EU Bestechungsgesetzes vom 10. September 1998 und des Artikel 2 § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung Internationaler Bestechung vom 10. September 1998, § 299 StGB, Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung, § 108e StGB, § 264 StGB, § 261 StGB rechtskräftig verurteilt worden ist,
- weder ich / wir selbst in eigener Person und / oder wegen eines für mich / uns verantwortlich Handelnden im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Betätigung nach § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausgeschlossen wurden und / oder nach § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin / sind.
- ich mich wir uns verpflichte(n), die Vergabestelle unverzüglich zu informieren, wenn sich während des weiteren Verfahrens bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist Änderungen an den von mir / uns vorstehend erklärten Sachverhalten oder anderen für mich / uns erkennbar relevanten Voraussetzungen für die Zuschlagserteilung ergeben, und ggfs. aktualisierte Eigenerklärungen sowie ggfs. Auch Nachweise unverzüglich beizubringen.

Mein / Unser Angebot umfasst die vollständigen Vergabeunterlagen einschließlich aller Anlagen. Ich / Wir erklären, dass unser Angebot vollständig ist. Es wurde an allen vorgesehenen Stellen vollständig ausgefüllt und unterzeichnet. Es beinhaltet alle in den Verdingungsunterlagen geforderten Nachweise

Ort, Datum

Name und Position

Unterschrift und Firmenstempel